

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.
Geschäftsjahr Ende Juni 1905:

87 600 Personen mit 721 Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: 264 Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: 197 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Aussehbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Überschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich **42% Dividende**

an die Versicherten vergütet.
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter Herr **Fr. Böhme**, Obersteiger a. D., Ottendorf 30.

Wer die Absicht hat

ein gutes und billiges Fahrrad zu kaufen entschliefte sich für die besten Marken

Naumanns Germania, Mars, Komet, Hanel, Exzelsior.

Preise bedeutend reduziert.

Fahrräder mit Torpedofreilauf von 95 Mk. an.

Eventuell Teilzahlungen. — Gebrauchte Räder werden in Zahlung genommen.

Einspannen von Corpedo-Freilaufnaben wird billigst in meiner Reparatur-Werkstätte ausgeführt.

Sämtliche Reparaturen werden billig und schnell erledigt.

Naumann's Germania-Motorräder.

Außerdem empfehle ich sämtliche Reparatur- und Ersatzteile für alle Systeme und Marken, sowie Mäntel, Schläuche, Glocken, Laternen, Sättel, Ketten, Pedale, Luftpumpen zu wirklich billigen Preisen.

Da ich mein Geschäft in der Fahrrad-Branchen bedeutend vergrößert habe, bitte ich die geehrte Einwohnerschaft von hier und Umgebung mich wie bisher gütigst berücksichtigen zu wollen.

Fahrrad-Handlung u. Reparatur-Werkstatt
A. Langenfeld.

Tiefbohrungen

Anlage von Bohrbrunnen in jeder Tiefe bei einer stündlichen Wassereergiebigkeit von 800—15000 Liter nach neuestem System gebaut.

Wasserlieferungen durch Windmotor
Hydraulische Widder

für Villen, Gärtnereien, Landgüter, sowie

Selbsttätige Viehtränkanlagen

übernimmt und führt bei billigster Preisberechnung aus

Tiefbohr- und Brunnenbaugeschäft

Ernst Richter, Schönfeld bei Großenhain.

Kostenanschläge gratis.

Rechnungsformulare

hält in den verschiedenen Größen stets vorrätig die Buchhandlung.

Copirtinten.
Schreib- und Copirtinten.
Buchtinten.

„Atra“ (flüss. chin. Tusche).

Unverwahrbar

Ausziehtuschen. (in Farben)

Flüss. Leim und Gummi.

Autographen- und Hectographen-

tinte, -Blätter und -Masse.

Stempelfarben, Stempelkissen.

„Carin“, Fleischstempelfarbe,

giftfrei, schnell-trocknend, wasserfest!

Aug. Leonhardi, Dresden,

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1836.

Erhält bei Fabrikat der vorzüglichen

Alkalin-Schreib- u. Copirtinte,

elektronische, halbbare und unbeschwerende

Wasserglasur Klasse I.

empfehlen

die Buchhandlung **Gross-Okrilla.**



Neue Uhren und Ketten

kauft man billigst unter reeller Garantie bei

E. Mayer, Glashütter-Uhrmacher, Lausnitz.

Reparaturen an Uhren- und Musikwerken werden zuverlässig und billig ausgeführt und bitte gefl. Aufträge jedoch nur direkt an mich gelangen zu lassen.

Heimgeliebt vom Grabe unserer lieben Tochter, Schwester, Enkelin und Braut

Ella Ernestine Prescher

sagen wir hierdurch allen Denen, die uns Ihre Teilnahme durch zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und herrlichen Kranzspenden erwiesen haben unsern

herzlichsten Dank.

Insbesondere Dank Herrn Pastor Werner für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Georgi für den erhebenden Gesang und Herrn Dr. Theurich für seine aufopfernden Bemühungen. Dank auch den gesamten Personal der Lehmann'schen Druckerei zu Dresden und der Jugend zu Ottendorf-Okrilla.

Ottendorf-Okrilla, den 13. August 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Familie Prescher, Jos. Breuer,
Familie Kreische.

Pergamentpapier

zum Verschließen der Einmach-Büchsen empfiehlt in 1/2 und 1/1 Metern die Buchhandlung **Gross-Okrilla.**

Tonger's Taschen-Musik-Album Band 41.

Leichter Salon-Abend.

24 der schönsten, leichten und erleichterten Klavierstücke von *Ascher, Bendel, Beyer, Bungart, Burgmüller, Egghardt, Oesten, Richards, Sartorio, Schulz-Weida, Simon, Starke, Wenzel u. s. w.*

Nr. 1—24 in einem Band, schön und stark kartoniert, Mk. 1.—

Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen, auch direkt von Köln (franko) gegen vorherige Einsendung des Betrages. Vollständiges Inhaltsverzeichnis von sämtlichen 41 Bänden der Taschen-Musik-Alben kostenfrei.

Verlag von **P. J. Conger, Köln a. Rh.**

Ein fast neuer kleiner

Gabel-Wagen

ist billig zu verkaufen.

W. Klein,
Moritzdorf.

Es häufen sich die Fälle immer mehr

dass minderwertige, billigere

Bitter dem hochgeehrten

Publikum als

mein Fabrikat

verkauft und vorgesetzt werden.

Das Publikum wird

getäuscht

und mein Fabrikat dadurch in

Misskredit gebracht.

Man verlange daher

— ausdrücklich —

Richter's

magenstärkenden

Radeberger

Bitter-Liqueur,

welcher sich durch bedeutenden

Versand nach auswärts und die

vielen Anerkennungs-Schreiben

magenleidender Personen

von selbst empfiehlt

Wilh. Richter, Radeberg

Dampf-Destillation.

Schlachtvieh-Preise

auf dem Viehhofe zu Dresden am 14. August 1905.

Zum Auftrieb waren gekommen: 245 Ochsen, 137 Kalben und Kühe, 226 Bullen, 240 Rälber, 1031 Schafe und 1290 Schweine, zusammen 3169 Schlachtstücke. Es erzielten für je 50 Kilo: Ochsen Lebendgewicht 33—46 Mk., Schlachtgewicht 62—82 Mk., Kalben und Kühe Lebendgewicht 28—42 Mk., Schlachtgewicht 55—75 Mk., Bullen Lebendgewicht 38—48 Mk., Schlachtgewicht 68—78 Mk., Rälber Lebendgewicht 50—60 Mk., Schlachtgewicht 75—82 Mk., Schafe Lebendgewicht 30—43 Mk., Schafe Schlachtgewicht 73 bis 82 Mk., Schweine Lebendgewicht 63—60 Mk., Schlachtgewicht 69—78 Mk.

Produktenpreise.

Dresden, 14. August. Stimmung: ruhig.

Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer 76—78, brauner, neuer, 76—78 kg, 164 bis 174, russischer, rot, 182—192, amerikanischer, Spring — — —, do Kansas 200 bis 208.

do weißer — — —, Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, alter, 74—76 kg, 160—168, do neuer, 74—76 kg, 153—158, preussischer, russischer 147—149. Gerste, pro

1000 kg netto: sächsische 167—175, böhmische und polener 165—180, böhmische 132—142, mährische 185—205, Futtergerste 132—142.

Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, 164—150, do neuer, 142—144, russischer, neuer, 141—149. Mais, pro 1000 kg netto: ungarischer 175—180, rumänischer großköpfiger

— — — ungarischer Weizen — — — Weizen, pro 1000 kg netto, 140—150. Buchweizen, pro 1000 kg netto: inländischer, weißer und fremder 185—190. Delfsaaten, pro 1000 kg netto: Winterrap, sächsischer, trocken, 190 bis 195, do feucht 168—178. Weizen, pro

1000 kg netto: feinste, bejagte 220—225, feine 220—235, mittlere 210—220, Lausitzer 195—200, Bombay 210—215. Hafer, pro

1000 kg netto mit Roggenraffinates 49. Roggen, pro 100 kg, lang 12,00, rund 12,00. Weizen, pro 100 kg, 1. 16,00, 2. 15,50. Mais, pro 100 kg netto ohne Saad 28—30. Futtermehl 13,00—13,50.

Weizenmehl, pro 100 kg netto ohne Saad 11,00—11,20, feine 11,00—11,20. Roggenmehl, pro 100 kg netto ohne Saad 12,00—12,20. Feinste Ware über Notiz. Die für Weizenmehl pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 10000 kg.

Auf dem Markte: Kartoffeln (50 Kilo) 2,80—3,00 Butter (Kilo) 2,55—2,65, (Kilo) 2,60—3,00 Stroh (Schod) 80—85.

Lampenkocher.



Derselbe ist verstellbar und paßt zu jeder Stuhlampe. In 5 Minuten 2 Tassen Kaffee, Thee, Kalao u. s. für 2 Personen kochen, Eier usw. Einmal versucht unentbehrlich. Große Weiberspanis. Mit Kaffeeol. 2.—Mk. per Nachnahme. **E. Rengerl,** Fürstenwalde a Spree.